

# FUßBODENHEIZUNG

## 1 IMMER WARME FÜßE

Warme Füße, kühler Kopf - das ist es, was Wohlbehagen schafft. Nur die Fußbodenheizung kann die entsprechende Temperatur - Verteilung erzeugen: der Fußboden gibt milde Wärme ab, erwärmte Luft steigt auf und kühlt dabei allmählich ab. Der angenehme Nebeneffekt: bei dieser Art von Wärmeabgabe entsteht kaum eine Staubbewegung.

Keine störenden Heizkörper im Raum und keine Heizkörpernischen. Dies lässt gestalterisch viel Freiraum für die beliebige Einrichtung der Räume ohne dass man auf Heizkörper Rücksicht nehmen muss.

## 2 AUCH BEI DER FUßBODENHEIZUNG: FREIE WAHL BEI DEN FUßBODENBELÄGEN

Eine Fußbodenheizung schränkt den Gestaltungsspielraum bei den Bodenbelägen ein? Weit gefehlt! Natursteine, Fliesen, Parkett, Laminat oder Teppichböden. Alles ist möglich! Bei großflächigen, sehr dicken Teppichböden oder Auslegeware sollten Sie aber immer darauf achten, dass der ausgewählte Teppich ausdrücklich für die Verlegung auf Fußbodenheizungen zugelassen ist.

## 3 ENERGIEAUSNUTZUNG

Eine Fußbodenheizung arbeitet mit wesentlich niedrigeren Temperaturen als andere Heizungssysteme. Dadurch ergibt sich eine geringe systembedingte Energieeinsparung durch Reduzierung der Rohrleitungs- und Stillstandsverluste der Heizzentrale. Insbesondere in Kombination mit Wärmepumpen zeigen sich die Vorteile der Fußbodenheizung infolge der niedrigen Temperaturen. Je niedriger die benötigten Temperaturen sind, umso effizienter arbeitet die Wärmepumpe.

## 4 HYGIENE

Die heutige mögliche Technik soll helfen, die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen zu verbessern. Damit erhöhen sich die physiologischen Forderungen. Die Ansprüche werden von der Fußbodenheizung in nahezu idealer Weise erfüllt. Der hohe Strahlungsanteil vermindert den Staubtransport. Beheizte Fußböden entziehen Bakterien, vor allem Staubmilben, ihre Lebensgrundlage - die Feuchtigkeit.

## 5 VORTEILE DER FUßBODENHEIZUNG

- Die Nutzung des Raumes ist nicht eingeschränkt. Nirgendwo gibt es Heizkörper, die stören oder den Blick auf sich lenken. Daher sind Sie auch bei der Gestaltung Ihrer Wohnräume erheblich flexibler.
- Durch die gleichmäßige Wärmeverteilung haben es Schimmel und Milben erheblich schwerer. Das schont Ihre Gesundheit und auch den Geldbeutel.
- Da Sie durchgehend warme Füße haben, kann die Raumtemperatur im Schnitt um 2 °C gesenkt werden. Das ist auf das Jahr gerechnet eine große Einsparung für Sie.
- Für die Fußbodenheizung werden keine hohen Temperaturen benötigt. Es wird gleichmäßig Wärme abgegeben, was ein sehr behagliches Gefühl schafft. Dadurch gibt es übrigens auch keine Staubaufwirbelungen, wie Sie sie von herkömmlichen Heizkörpern kennen.
- Ein Streichen oder Verkleiden der Heizung entfällt ebenfalls.

## 6 NACHTEILE DER FUßBODENHEIZUNG

- Mit der Fußbodenheizung kann man nur sehr langsam die Raumtemperatur ändern. Das System ist träge, gerade weil es nur mit geringen Temperaturen arbeitet.
- Gerade beim späteren Einbau ändert sich dadurch die Raumhöhe. Das muss vor allem bei großen Schränken vorher unbedingt beachtet werden.
- Die Einbau- und Reparaturkosten sind höher als bei herkömmlichen Heizkörpern. Dementsprechend ist auch eine Sanierung der Fußbodenheizung nicht ganz leicht (und entsprechend teuer).
- Nicht jeder Bodenbelag kann verwendet werden. Bevor Sie sich also für einen bestimmten Bodenbelag entscheiden, reden Sie auf jeden Fall mit Ihrem Einrichtungshaus.
- Einige Wohngebäude- und Hausratversicherer haben spezielle (etwas teurere) Tarife für Kunden mit Fußbodenheizung, da hier die Kosten bei einem Leitungswasserschaden in der Regel höher sind als bei den üblichen Heizmethoden.